



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 26. Juni 2017 um 14:26
Nächste Aktualisierung am Dienstag

WETTERLAGE

Der Alpenraum liegt in einer feuchten, warmen Südwestströmung, die sich in den kommenden Tage verstärkt. Am Dienstag zieht eine Störung mit verbreiteten Schauern von den Westalpen in Richtung der Ostalpen. In den Westalpen zumindest regional eine kurze Zwischenbesserung, von Süden her allerdings weiterhin schaueranfällig.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

Westalpen

Die nächtlichen intensiven Regenschauer in den Italienischen Westalpen und im Tessin halten lokal bis in den Vormittag hinein an und auch in der Südostschweiz ist es noch eher regnerisch. Sonst startet der Tag mit reichlich Restwolken und bereits ausklingenden Regenschauern etwas freundlicher. In den Französischen Alpen und entlang der Berner Alpen tagsüber nur wenig Schauer und längere halbwegs sonnige Phasen, nach Süden und Osten zu bleibt es noch wechselhaft mit sporadischen (gewittrigen) Regenschauern, die vor allem am Nachmittag etwas häufiger werden.

Temperatur: in 2000 m: 14 Grad, in 3000 m: 6 Grad, in 4000 m: etwa 0 Grad.

Nullgradgrenze: bei rund 4000 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 15-35 km/h (schwach bis frisch) aus SW.

Gewittergefahr: keine bis gering (im N).

Ostalpen

Am Dienstag zieht eine abgeschwächte Störung von Südwesten herein. Am Alpennordhang sowie im Südwesten sind bereits am Morgen leichte Schauer möglich. Sonst wird schwülwarm, zuerst noch recht sonnig, bald tauchen aber deutlich mehr und teils dichtere Wolken auf und vor Mittag sind besonders nach Westen zu verstreut Regenschauer zu erwarten, auch das eine oder andere Gewitter ist möglich. Am Nachmittag im gesamten Ostalpenraum wolzig und schaueranfällig, ganz im Osten am ehesten trocken mit mehr Sonne.

Temperatur: in 2000 m: etwa 6 Grad, in 3000 m: 13 Grad.

Nullgradgrenze: bei etwa 3900 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 15-35 km/h (leicht bis mäßig) aus SW bis W.

Gewittergefahr: gering.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen

In der Nacht auf bzw. am Mittwoch neuerlich in den Südostalpen ergiebiger Regen, in Norden föhnbedingt ein paar Auflockerungen, trotzdem ist überall mit Schauern, vereinzelt auch Gewittern zu rechnen. Mit zunehmendem Tiefdruckeinfluss wird dann es von Westen her immer unbeständiger. Am Donnerstag erreicht eine Kaltfront die Westalpen, die teils intensiven Regen und möglicherweise Schneefall bis auf unter 2500 m bringt.

Ostalpen

Am Mittwoch ist durch aufkommenden Föhn die Alpennordseite begünstigt, besonders von Salzburg ostwärts kann man sich einen sehr freundlichen und weitgehend trockenen warmen Bergtag erwarten. Am und südlich des Alpenhauptkammes kommt dagegen von Westen her Regen auf, der am Nachmittag regional schon ergiebig ausfallen könnte. Am Donnerstag bringt dann eine Kaltfront, die sich von West nach Ost mit teils intensiven Regen (Schneefall evtl. bis auf 2800 m) ausbreitet.

WEITERER TREND

Ab Freitag befindet sich der Alpenraum im Tiefdruckeinfluss und deutlich kälteren Luftmassen. Damit geht es auch übers Wochenende ziemlich unbeständig weiter, oft auch mit viel Niederschlag. Die Abkühlung fällt recht nachhaltig aus, die Schneefallgrenze sinkt evtl. bis unter 2500 m. Am Montag könnte sich dann wieder Hochdruckeinfluss von Westen her durchsetzen. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch bis Fr, dann mittel.